

Wettbewerb der Gemeindeentwicklung

„Zsammkemma“: Salzburger Gemeinden schaffen Orte der Begegnung

Neue Impulse können Salzburger Gemeinden, Städte und Regionen noch lebenswerter machen. Die Menschen, die hier leben und arbeiten, wissen am besten, welche Impulse zu mehr Lebensqualität führen können. Ihre Ideen sind es, die beim Wettbewerb „Zsammkemma – Gemeinden.Gemeinsam.Gestalten.“ gefragt sind!

Mit diesem Wettbewerb will die Gemeindeentwicklung Salzburg den sozialen Zusammenhalt in den Salzburger Gemeinden stärken. In einer Zeit abnehmenden Engagements und unverbindlicher werdender Beziehungen soll damit bewusst ein solidaritätsfördernder Akzent gesetzt werden.

„Gesucht werden Orte, Projekte, Initiativen, Ideen, die Begegnung jeglicher Art ermöglichen und fördern“, sagt Landesrätin Tina Widmann, „Be-



Bild: SBWFOTOLIA

gegnung zwischen Alt, Jung, MigrantInnen, Ortsansässigen, Zugezogenen, Beeinträchtigten, Andersdenkenden“.

„Infrastrukturelle Voraussetzungen wie Sport-, Kultur- oder Freizeitstätten begünstigen zwar soziale Netzwerke und Kommunikation“, meint Widmann, „doch ein Platz, ein Raum oder Gebäude reicht nur

in den wenigsten Fällen aus, um Begegnung zu fördern“. Neben der räumlichen Infrastruktur brauche es eine soziale Infrastruktur und die Initiative engagierter Menschen.

10.000 Euro Preisgeld

Preisgelder von insgesamt 10.000 Euro stehen bereit, um ausgezeichnete Ideen zu unter-

stützen. „Teilnehmen können alle Salzburgerinnen und Salzburger, öffentliche Einrichtungen oder die Gemeinden selbst“, informiert Alexander Glas von der Gemeindeentwicklung Salzburg. Bis 1. März 2012 haben Engagierte Zeit, ihre Ideen beim jeweiligen Gemeindeamt oder beim Stadtteilverein einzureichen.

Infos und Einreichunterlagen:

www.gemeindeentwicklung.at
Alexander Glas MSc
Tel: 0662/87 26 91-13
alexander.glas@sbw.salzburg.at

